

Kantonaler Musikverband Wallis (KMVW)

GV-Protokoll vom 28. Oktober 2017 – Saal Arthur Parchet in Vouvry

1. BEGRÜSSUNG

Ab 09:00 Uhr Empfang der Delegierten der Vereine, sowie den von der KMVW eingeladenen Gäste.

Um 10:00 Uhr interpretiert die MG La Vouvryenne die Walliserhymne, MARGNAN, unter der musikalischen Leitung von Gaspard Vignon.

Der Vize-Präsident des Unterwallis, Christian BOHNET, eröffnet die 140. Generalversammlung des Kantonalen Musikverbandes Wallis (KMVW), welche gemäss dem Art. 13 der Statuten in der vorgegebenen Frist einberufen wurde.

- Uebersetzung von französisch auf deutsch durch unser Vorstandsmitglied Julien SCHUMACHER.
- Unsere Debatten sind integral aufgezeichnet.

Präzisierungen und zusätzliche Erklärungen während der GV werden vom Vize-Präsidenten des Oberwallis, Hans SEEBERGER, gegeben, dies in Hinsicht einer kompletten Darstellung und als Unterstützung unseres offiziellen Uebersetzer.

Der Vize-Präsident des Unterwallis begrüsst die geladenen Gäste, die uns mit Ihrer Anwesenheit beehren.

Ehrenpräsidenten unseres Verbandes (KMVW), Vertreterinnen und Vertreter des Schweizer Blasmusikverbandes, des Westschweizer Musikverbandes, der Kantonalen und Regionalen Verbände, Ehren-Vizepräsidenten und Ehrenmitglieder unseres Verbandes (KMVW).

Jean-Maurice DELASOIE	Ehrenpräsident der KMVW
André ROHNER	Ehrenpräsident der KMVW
Valentin BISCHOF	Präsident des Schweizer Blasmusikverbandes - SBV
Didier BERARD	Vertreter des Waadländer Kantonal-Musikverbandes - SCMV
Thomas BIERI	Präsident des Bernischen Kantonal-Musikverbandes – BKMV
Raphy DEVAUD	Vizepräsident des Freiburger Kantonal-Musikverbandes – SCMF
Laurent BOVIER	Präsident der Kantonalen Chorvereinigung Wallis – FSCV
Martin HENZEN	Präsident des Kantonalen Jugendmusikverbandes Wallis
Nicolas HUSER	Präsident des Unterwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes
Philipp LORETAN	Präsident des Oberwalliser Musikverbandes – OMV
Pierre-Eddy SPAGNOLY	Präsident der Veteranenvereinigung Unterwallis
Pierre-Antoine BOULNOIX	Präsident der Radikalen Musikverbandes Mittelwallis - FFLRC
Régis EVEQUOZ	Präsident des Christlich-Demokratischen Musikverbandes, Mittelwallis - FFDCC
Nathalie GENOUD-DE COURTEN	Präsidentin des Musikverbandes Sidens-Leuk - FMSL
Yvan MAISTRE	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes - FMVC
Gilbert TRUFFER	Präsident des Bezirk-Musikverbandes Visp - BMV
Gaspard VIGNON	Präsident des Unterwalliser Musikverbandes - FMBV
Marco ZURKIRCHEN	Präsident des Bezirk-Musikverbandes Westlich Raron - BMWR
Daniel AMBORD	Ehren-Vizepräsident des KMVW
Walter KUONEN	Ehrenmitglied des KMVW
Pierre-Alain ORSINGER	Ehrenmitglied des KMVW

Kantonale und regionale Behördevertreter, Dienstchefs des Kantons, kantonale Musik-Institutionen, Kompetenzzentrum der Militärmusik Aarau

Diego WELLIG	Präsident des Grossen Rates
Reynold RINALDI	Gemeindepräsident von Vouvry
Axel RODUIT	Chef der Sektion zur Förderung der kulturellen
Thierry DEBONS	Direktor des Kantonalen Konservatoriums
Philipp WAGNER	Oberst und Leiter des Kompetenzzentrum der Militärmusik Aarau

Gäste des KMWV

Claude MOESCHING	Sekretär der Vereinigung der Militärtrompeter und -Tambouren vom Unterwallis
PIERRE FREY	Ehemaliges Vorstandsmitglied des KMWV
Charly TERRETAZ	Ehemaliger Präsident der Musikkommission des KMWV
Louis BESSI	2. Fähnrich KMWV
Frédéric THEODOLOZ	Brass & Percussion Meeting – BPM Festival

Presse, Radio, Fernsehen

WALLISERBOTE
RADIO ROTTU

Musikkommission des KMWV

Marc-André BARRAS Präsident

Der Präsident der MG La Vouvryenne, Eric REPOND, der Dirigent, Gaspard VIGNON, sowie alle Musikantinnen und Musikanten.

Verschiedene Personalitäten haben sich entschuldigt.

Ehrenpräsidenten unseres Verbandes (KMWV), Vertreterinnen und Vertreter des Schweizer Blasmusikverbandes, des Westschweizer Musikverbandes, der Kantonalen und Regionalen Verbände, Ehren-Vizepräsidenten und Ehrenmitglieder unseres Verbandes (KMWV).

Daniel VOGEL	Ehrenpräsident des KMWV
Josef ZINNER	Ehrenpräsident des KMWV und des SBV und Fahnenpate
Blaise HERITIER	Präsident der Musikkommission des SBV
Jean-Pierre BENDIT	Präsident des Jurassischen Kantonal-Musikverbandes – FJM
Sébastien CHETELAT	Präsident des Neuenburger Kantonal-Musikverbandes – ACMN
Monique COUPRY	Präsidentin des Waadtländer Kantonal-Musikverbandes - SCMV
Xavier KOENIG	Präsident des Freiburger Kantonal-Musikverbandes - SCMF
Eric KUNZ	Präsident des Genfer Kantonal-Musikverbandes - ACMG
René BOURQUIN	Präsident des Dirigentenverbandes der Westschweiz - ARDM
Anton ZIMMERMANN	Präsident der Veteranenvereinigung Oberwallis
Georges MARTIG	Präsident der Musikkommission des OMV
André FRELY	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Guy MARCLAY	Ehren-Vizepräsident des KMWV
Geo-Pierre MOREN	Ehrenmitglied des KMWV
Claude ROCH	Ehrenmitglied des KMWV
Karl SALZGEBER	Ehrenmitglied des KMWV
Wilhelm SCHNYDER	Ehrenmitglied des KMWV
Serge SIERRO	Ehrenmitglied des KMWV

Maurice VAUDAN
Marcel VERNAY

Ehrenmitglied des KMVW
Ehrenmitglied des KMVW

Kantonale und regionale Behördevertreter, Dienstchefs des Kantons, kantonale Musik-Institutionen

Esther WAEBER-KALBERMATTEN

Staatsrätin – Departement für Gesundheit, Sozialwesen und Kultur

Jacques CORDONIER

Dienstchef für Kultur

Amadé SCHNYDER

Direktor Allgemeine Musikschule Oberwallis - AMO

Fabrice REUSE

Kompetenzzentrum der Militärmusik, Aarau

Loterie Romande

Jean-Maurice TORNAY

Präsident der Walliser Delegation

Partner, Sponsoren

Jean-Maurice FAVRE

Helvetia Versicherungen, Sitten

Raphaël GARCIA

Provins Wallis

Almir JACQUIER

Migros-Genossenschaft – Kultur und Logistik

Gäste des KMVW

Elisabeth RHONER

Fahnenpatin

Amin KIECHLER

Präsident der Vereinigung der Militärtrompeter -und Tambouren vom Oberwallis

Jérémie REY

Präsident der Vereinigung der Militärtrompeter -und Tambouren vom Unterwallis

Michel REY

Ehemaliger Präsident des KMVW

Gilbert BRIAND

Ehemaliges Mitglied des KMVW

Eric JACQUEMOUD

Ehemaliges Mitglied des KMVW

Erwin TSCHOPP

Ehemaliges Mitglied des KMVW

Willy DARBELLAY

1. Fähnrich KMVW

Zeitungsmedien, Radio, Fernsehen

Régis GOBET

Redaktor Westschweiz von UNISONO

Während unserer Generalversammlung haben sich verschiedene Personalitäten das Wort genommen.

- **Herr Reynold RINALDI, Gemeindepräsident Vouvry**
Er überbringt uns die Grüsse des Gemeinderats und präsentiert seine Gemeinde.
- **Herr Diego WELLIG, präsident des Grossen Rates**
Er überbringt uns die Grüsse des Grossen Rats und dankt dem Vorstand des KMWV für seine Arbeit. Er ermutigt uns, sowie alle Walliser Vereine, auf der Ausbildung und Erziehung unserer Jugend zu beharren.
- **Herr Valentin BISCHOF, Präsident des Schweizer Blasmusikverband – SBV**
Er grüsst die Vorstandsmitglieder und Delegierten im Namen des Zentralvorstand. Er erwähnt zukünftige Reglement-Aenderungen für das nächste Schweizer Musikfest. Wer regelmässig Unisono liest hat alle Informationen, die bei dieser Ansprache erwähnt wurden.
- **Herr Philipp WAGNER, Oberst und Leiter des Kompetenz-Zentrum der Militärmusik in Aarau**
Er begrüsst die Versammlung und den Vorstand und bedankt sich für diese Einladung. Er informiert uns über die vorgesehenen Aenderungen in der Militärmusik ab 2018. Seine Informationen finden sich sowie in Unisono, als auch auf der Webseite des Kompetenz-Zentrum für Militärmusik.

2. EHRUNG DER VERSTORBENEN

Die Ehrenzeremonie ist von Hans SEBERGER, Vize-Präsident Oberwallis, geleitet. Die MG La Vouvryenne spielt eine dem Umstand entsprechende Melodie.

3. PRÄSENZKONTROLLE

Unser Verband besteht aus 152 Vereinen.

Vertretene Vereine	125 (222 Delegierten)
Entschuldigte Vereine – ohne Busse	1
Entschuldigte Vereine – mit Busse	2
Abwesende Vereine – mit Busse	24
Total	152

- Entschuldigter Verein (1) – ohne Busse:

Echo des Bois, Crans-Montana (dieser Verein nimmt in corpore an der Beerdigung eines Ehrenmitglieds teil).

- Entschuldigte Vereine (2) – mit Busse:

FRID, Ernen / BLEIKEN, Simplon-Dorf

- Abwesende Vereine (24) – mit Busse:

ECHO DU RAWYL, Ayent / BETTMERALP, Betten / SALTINA, Brig / FINDNERALP, Eggerberg / ALPENGRUSS, Embd / LA LIBERTE, Fully / ALPENGRUSS, Grenchols / BRUNEGGHORN, Herbruggen / UNION INSTRUMENTALE, Liddes / GARMILHORN, Münster / WEISSHORN, Randa / MATTMARK, Saas-Almagell / ALPENRÖSLI, Saas-Fee / ENZIAN, Saas-Grund / CONCORDIA, Saxon / TÄSCHALP, Täsch / SONNENBERG, Törbel / UNION INSTRUMENTALE, Troistorrens / FLEUR DES NEIGES, Verbier / ECHO DU TRIENT, Vernayaz / MATTERHORN, Zermatt / BRASS BAND JUNIOR VALAISAN, Sion / JUGENDMUSIK, Brig / GRAPE JUNIOR BAND, Salquenen

Der Vorstand schlägt vor, die verschiedenen Entscheidungen und Ernennungen mit gehobener Hand zu akzeptieren. Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

4. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Rechte Seite: Thierry BESSARD, L'Avenir Sembrancher
Linke Seite: Pierre-Antoine BOULNOIX, Präsident FFLRC
Balkon: Samuel AMOS, L'Avenir Bagnes

Die 3 Stimmenzähler sind einstimmig ernannt, bei erhobener Hand.

5. PROTOKOLL DER GV VOM 29.10.2016 IN FULLY – PROTOKOLL DER AUSSERORDENTLICHEN GV VOM 22.03.2017 IN SIDERS

Diese Dokumente waren zugänglich auf unserer Webseite; ab anfangs Jahr für das erste und ab Sommer für das zweite. Beide Protokolle waren im Anhang an die Einberufung der GV.

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Die beiden Protokolle sind einstimmig angenommen; Verdank und grosser Applaus gehen an den Sekretär, Léo CLAUSEN.

6. JAHRESBERICHTE

Die Broschüre der GV 2017 enthält alle Berichte.

6.1 Bericht des Vize-Präsidenten Unterwallis – Christian BOHNET

Christian BOHNET ergänzt seinen Bericht, der in der Broschüre der GV 2017 enthalten ist, wie folgt:

Ausser den ausserordentlichen Ereignissen, die dieses Jahr das Vorstandsleben markiert haben, möchte ich auf einige eher positive Punkte zurückkommen, die die musikalische Saison 2016-2017 geprägt haben.

Im Anschluss an das Eidgenössische Musikfest, welches sich als absolut erfolgreich für die Walliser Vereine auszeichnete, hat der normale Gang der Walliser Musikszene begonnen mit immer noch so bemerkenswerten Darbietungen im Rahmen der verschiedenen Wettbewerbe, sei es als Solisten oder Ensembles.

Mein Kollege Marc-André BARRAS, Präsident der Musikkommission, wird noch eingehender auf die tollen Resultate zurückkommen, welche unsere jungen Talente eroberten.

Für mich liegt es am Herzen, den aussergewöhnlichen Erfolg der Valaisia Brass Band auf englischem Boden hervorzuhaben. Wenn man die vollbrachte Leistung, das British Open zu gewinnen, vorzeigen kann, bewundere ich die Verantwortlichen dieses Ensembles, die in den Medien von unermüdlicher Arbeit sprechen und die musikalische Bildung im Wallis erwähnen.

Die gleiche Erkenntnis macht Hr. Jacques CORDONIER in den Kolonnen der Nouvelliste, wo er sogar von der Vorherrschaft der Walliser Brass Band spricht im Vergleich zur schweizerischen Konkurrenz (Artikel vom 5.10.2017).

Die eidgenössische Verwaltung hat diese Tendenz mit dem Projekt Jugend + Musik gestartet, um der politischen Initiative betreffend Musikbildung eine Antwort zu geben. Wir sind sehr erfreut, dass der Staat Wallis die gebührende Aufmerksamkeit an der Musikausbildung zeigt, was aus den Zeilen seines Service-Chefs hervorgeht.

Aber wir werden aktiv bleiben, sowohl im Vorstand des KMVW als auch der Sängler, mit welchen wir zusammenarbeiten, dass die Unterstützung des Staates nicht nur eine höfliche Ermutigung bleibt, sondern dass die Musikschulen unserer Vereine so oder so von einer effektiven Hilfe des Departements profitieren können.

Im engen Rahmen unseres Vorstands möchte ich das aussergewöhnliche Engagement unseres Vize-Präsidenten Oberwallis, Hr. Hans SEEBERGER, unterstreichen. Hans Seeberger ist in den Zentralvorstand des SBV gewählt worden im Anlass der Delegiertenversammlung vom letzten April in Neuenburg. Hans hat sich bereit erklärt, an der Seite von Valentin Bischof zu arbeiten und unter anderem die Strukturänderungen unseres Dachverbandes anzugehen.

Unser Vorstand wäre nicht von Bedeutung ohne unsere Musikvereine und unsere Aktivmitglieder. Ich spreche ein grosses Bravo aus für euer Engagement, eure Treue und einen grossen Dank für eure Unterstützung über das ganze Jahr. Wir haben in einem konstruktiven und positiven Klima arbeiten können, dies ist zum grossen Teil nur möglich mit eurer Mithilfe.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit und wünsche alles Gute auch weiterhin.

6.1 Bericht des Vize-Präsidenten Oberwallis – Hans SEEBERGER

Der 9. September 2017 ist für mich als Schweizer, als Walliser und vor allem als Musikant ein Tag, den ich nie vergessen werde. Ich durfte in der Symphony Hall in Birmingham miterleben, als die Valaisia Brass Band zum Sieger des bedeutendsten Brass Band Wettbewerbs der Welt, dem "British Open" ausgerufen wurde. Nach dem brillanten Auftritt unter der Leitung von Arsène Duc waren die Erwartungen sehr hoch, aber an den Sieg habendann doch nur die kühnsten Optimisten geglaubt. Umso grösser waren danach die Emotionen und die Freude. Herzliche Gratulation liebe Freunde von der Valaisia und herzlichen Dank Arsène Duc.

Für mich ist das der Höhepunkt des vergangenen Musikjahr und dieser Erfolg ist doch sicher auch ein weiterer Beweis dafür, dass bei den Walliser Musikvereinen seit Jahrzehnten sehr gute Jugendarbeit geleistet wird. Lassen wir uns dadurch noch mehr motivieren und animieren wir unsere Kinder und Jugendlichen unaufhörlich zum Mitmachen in unseren Vereinen. Es müssen ja nicht alles Höchstklassbläser werden.

Sicher wollen wir heute auch nicht über schwierige Situation unseres Verbandes im letzten Jahr hinwegsehen.

Ich glaube aber, dass der KMVW die Chance genutzt hat. Er ist gestärkt aus der Krise herausgekommen. Ich danke an dieser Stelle allen, die uns in dieser delikaten Lage unterstützt und den Rücken gestärkt haben. Speziell erwähnen will ich dabei die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrem Präsidenten Jean-Maurice Tornay. Dort hatte man sehr grosses Verständnis für unsere Situation und man hat uns nicht fallen gelassen. Herzlichen Dank!

Im Wallis hat die Blasmusik ein sehr hohes Ansehen, sowohl bei der Bevölkerung wie auch bei den Behörden. Darauf können wir stolz sein, aber diese Beziehungen müssen wir nachhaltig pflegen. Zeigen wir uns als Einheit. Die Sprache der Musik ist überall die gleiche, egal in welchem Kantonsteil. Der Marsch "Marignan" möge das Symbol für diese Einheit in der Walliser Blasmusik sein. Vielleicht wirkt sich das ja dann auch positiv auf andere Bereiche in unserem schönen Kanton aus...

6.2 Bericht des Musikkommission – Marc-André BARRAS

Marc-André BARRAS teilt uns Tatsachen mit, die nach dem Abschluss seines Berichtes stattgefunden haben.

• Jugend + Musik

Das Programm Jugend + Musik hängt von der eidgenössischen Abstimmung vom 23. September 2012. Das hauptsächliche Objektiv ist, unserer Jugend den Zugang zu Musikkursen zu ermöglichen und die finanzielle Teilnahme der Eltern zu reduzieren, sowie auch den Musiklehrern mit den nötigen Diplomen oder Zertifikaten eine korrekte Vergeltung zu sichern.

Ich lade jeden Verein ein, den Punkt 1 meines Berichtes gründlich zu lesen. Ich bleibe zur Verfügung für weitere Informationen.

• Prix Suisse der Musik, Aarau, Samstag 26. August, Sonntag 27. August 2017

Die neue Formel, welche von der SBV eingeführt wurde, hat sich beim Publikum bewährt am Samstag während der Qualifikationen und am Sonntag fürs Finale. Viele Zuhörer waren anwesend.

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Mathilde ROH | Contheysanne Aven, BB 13 Etoiles |
| 3. Lionel FUMEAUX | Contheysanne Aven, Concordia Vétroz und BB 13 Etoiles |

• Schweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb in Langenthal

Kategorie alto 2001-2005

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| 1. Fabio IMSENG | Alpina Wiler, BB Lötschental |
| 2. Ayla BUCHARD | Persévérance Leytron |

Kategorie alto 2000 und älter

- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| 1. Vincent RODUIT | Avenir Chamoson, BB 13 Etoiles |
| 3. Tiffany FUMEAUX | Marcelline Grône, BB 13 Etoiles |

Cornet 2002-2005

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. Oriane BRUECKEL | Lyre Conthey, BB 13 Etoiles |
|--------------------|-----------------------------|

Cornet 2000-2001

- | | |
|----------------------|--------------------------------------|
| 1. Cédric RITLER | MG Alpina Wiler, BB Lötschental |
| 3. Alessandro LEHNER | MG Fafleralp Blatten, BB Lötschental |

Cornet 1999 und älter

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Léonie COQUOZ | Concordia Bagnes, BB 13 Etoiles |
| 2. Mathilde ROH | Contheysanne Aven, BB 13 Etoiles |

Kategorie Saxophone

- | | |
|----------------|-----------------------------|
| 1. Julie PAREL | Harmonie Municipal Martigny |
|----------------|-----------------------------|

Trombone 2001-2005

3. Aurélio WERLEN Ronalp Bürchen

Trombone 1999 und älter

1. Lionel FUMEAUX Contheysanne Aven, BB 13 Etoiles, Concordia Vétroz
3. Simon WERLEN Minerva Ferden, BB Lötschental

Euphonium 2001-2005

1. Fanny EVEQUOZ Persévérante Conthey, BB 13 Etoiles
2. Benoît ZUFFEREY Echo des Alpes Vissoie, Constellation BB
3. Emma ROH Contheysanne Aven, Constellation BB

Euphonium 2000 und älter

1. William BIRRER Echo du Jorat Evionnaz, BB 13 Etoiles, Union Vétroz

Juniors bois et cuivres

1. Julie PRALONG Echo de la Dent Blanche Les Haudères, BB 13 Etoiles

• 28. Besson Swiss Open Contest

2. BB 13 Etoiles, James Gourlay

Unsere Glückwünsche gehen an Kathleen GASPOZ vom Echo des Glaciers Vex für den 1. Rang mit der BB Brighthouse & Rastrick am englischen Brass Band Championnat. Sie hat zusätzlich an diesem Wettbewerb den Preis der besten Instrumentalistin gewonnen.

Vorzügliche Musiksaison an alle!

6.3 Rapport der Mitgliederverwaltung – Christophe CLAIVAZ

Christophe CLAIVAZ gibt noch einige Zusatzinformationen betreffend seinem Bericht der ebenfalls in der Broschüre der GV 2017 ersichtlich ist. Er spricht ebenfalls im Namen von seinem Kollegen und Verantwortlichen im Oberwallis, Gilbert TRUFFER.

Ihr habt alle mit der Einberufung der GV die verschiedenen Jahresberichte erhalten, auch den meinigen. Ich werde mich nicht wiederholen, aber ich habe für heute das Wort erbeten, weil ich es schon lange nicht mehr hatte und weil ich legitime Fragen von neuen Präsidenten oder Sekretären der Vereine erhalte. Es schien mir eine gute Gelegenheit, einige Elemente klar zu stellen, welche mit der Verwaltung der Mitglieder und Jubilaren unseres Verbandes zu tun haben.

Ich danke vorab für das Vertrauen, das ich jetzt bereits seit 5 Jahren im Rahmen meiner Funktion als Verantwortlicher der Mitgliederverwaltung geniessen darf, welche 95 Vereine aus dem französischsprachigen Wallis betrifft.

Meine Arbeit ist hauptsächlich zu Gunsten der Musikantinnen und Musikanten unser stolzen Vereine. Wenn ich effizient sein will, muss ich auf euch zählen können, sehr geehrte Damen Präsidentinnen und Herren Präsidenten, mit der Abwicklung in den vorgesehenen Fristen und in kompletter Form des sehr wichtigen Vereinsdossier.

Danke, danke vielmals den über 90 % der Vereine des Unterwallis, die dieses Dossier wie verlangt und in der Frist schicken. Die Fristen betreffend der Angaben für die Jungmusikantenkurse durch die Musikkommission, die Bestellung der Auszeichnungen und Anfragen für Subventionen sind unumgänglich für mich für das Ende eines Ziviljahres. Die Vereine, die diese Frist nicht einhalten trotz einer kostenlosen Mahnung, erhalten leider die in den Statuten vorgesehene Busse.

Es gibt einige sehr wichtige Punkte, die absolut zu respektieren sind im Vereinsdossier, das ihr mir zurücksendet.

Christophe CLAIVAZ erinnert an die hauptsächlichlichen Punkte, die im Schreiben vom 25.9.2017 enthalten sind, sowie in der Beilage 1 (blaues Blatt).

6.4 Genehmigung und Entlastung

Alle Berichte sind einstimmig angenommen und der Vorstand erhält Entlastung.

7. JAHRESRECHNUNG 2016/17

Die Jahresrechnung ist von Christian BOHNET präsentiert, der als Kassier ad interim tätig war seit dem Anfang dieses Jahres.

Die Jahresrechnung – Betriebsrechnung und Bilanz – befinden sich auf Seiten xx – xx dieser Broschüre.

7.1 Revisorenbericht

In Folge der Ereignisse der letzten Saison und den buchhalterischen Problemen und Verfügbarkeit von Geldreserven hat der Vorstand beschlossen, die Jahresrechnung von neuem einem bestätigten Treuhandbüro zu unterbreiten. Dies beseitigt allfällige Zweifel an der Genauigkeit der Zahlen und entlastet die bisher benannten Revisions-Vereine von einer schweren Last.

Wir hoffen, dass ihr diese Entscheidung verstehen und diesen zukünftigen Vorgang akzeptieren.

Deshalb haben wir den Revisorenbericht von FIDAG in Martigny, Treuhandbüro, das bereits die vorgehende Rechnung von März 2017 kontrolliert hat und die Bescheinigung zuhanden der Loterie Romande ausgestellt hatte.

Dieser Revisorenbericht ersetzt den durch die 2 ernannten Vereine, d.h. Union Vétroz und Alpenrose Kippel zu erstellenden Bericht. Die Präsidenten der beiden Vereine wurden informiert und haben unsere Entscheidung unterstützt.

Wir lesen somit den Revisorenbericht. Ich danke den Herren Fabrice Wehrli und Richard Ritler, Präsidenten der Musikvereine Vétroz und Kippel für ihr Verständnis, sowie dem Treuhandbüro Fidag für die professionelle Bearbeitung und ihre Verfügbarkeit.

Die Diskussion ist eröffnet.

- Frage eines Mitglieds der MG Laduna Lalden: Wie hoch sind die Revisionskosten?
- Antwort des Kassier ad interim: Die Revision der Jahresrechnung für die ausserordentliche GV vom März 2017 hat CHF 864.- gekostet. Sie war von der Loterie Romande verlangt worden. Die Kontrolle der Jahresrechnung 2016/17 von Fidag wurde dem KMVW grosszügig gespendet.

7.2 Genehmigung und Entlastung

Die Jahresrechnung ist einstimmig angenommen, gemäss Darstellung und Revisionsbericht. Der Vorstand erhält somit Entlastung.

8. FINANZEN 2017/2018

8.1 Jahresbeiträge

Dank der erneuerten Unterstützung unserer Partner hat der Vorstand im Grossen und Ganzen die vorherige Situation wieder herstellen können und ist nicht gedrunken, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen. Wir schlagen deshalb vor, den Beitrag 2017/18 auf Fr. 4.- pro Mitglied zu belassen.

Die Delegierten nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

Der Beitrag an den SBV bleibt bei Fr. 8.50 pro Mitglied und der Beitrag an die SUISA erhebt sich auf CHF 6.55 pro Mitglied/Jahr.

Was den jährlichen Pauschalbetrag der SUISA betrifft, wird dieser im Grossteil an die Komponisten verteilt, deren Musikwerke von euch gespielt werden. Dies ist nur möglich, wenn jeder Verein seine Arbeit tut und das Register komplett ausfüllt mit allen das Jahr über gespielten Musikstücken.

Diese Information wurde hier schon mehrmals wiederholt, da gewisse Komponisten feststellen konnten, dass ihre Musikstücke nicht richtig angemeldet waren. Ein Komponist erhält mit seinen Urheber-Gebühren auch eine Liste, die aufzeigt, wie viele mal und durch wie viele Vereine sein Stück gespielt wurde. Es ist dann leicht davon abzuleiten, ob die Angaben stimmen. Wenn z.B. ein Musikstück als «morceau d'ensemble» an einem Festival dient und nur von einem Drittel der teilnehmenden Vereine dieser Veranstaltung angemeldet wurde...

Dies ist schade, weil sicher gute Komponisten und dazu vielleicht noch Walliser ihre Urheberrechte nicht ausgezahlt bekommen. Euer Vorstand dankt im Voraus für die genauen Angaben in Sachen SUISA-Register und dies bis spätestens am 30.11.2017.

Wir bleiben gerne zur Verfügung für weitere Informationen. Wir werden auf unserer Webseite ebenfalls ein Schreiben der SUISA veröffentlichen, welches gewisse Prinzipien betreffend fotokopieren und verkaufen von Werken erklärt. Wir raten euch, im Falle von Fragen direkt mit dem Büro der SUISA in Lausanne (für die Westschweiz) Kontakt aufzunehmen für komplexere Fragen (z.B. Organisation eines Konzertes oder spezielle Aufnahmen auf Tonträger).

8.2 Budget

Es ist von unserem Kassier, ad interim, präsentiert.

Das Budget befindet sich auf der Seite **XX** der Broschüre.

Das Budget ist einstimmig angenommen, gemäss Präsentation.

9. ERGÄNZUNGSWAHLEN

9.1 Vorstand

Wir haben das Rechnungsjahr 2016/17 mit einem Vorstandsmitglied weniger begonnen, da die FMBV keine Kandidatur als Ersatz von Hr. Cédric Chervaz gefunden hatte. Im Weiteren haben wir uns anfangs Jahr von Hr. Dietmar Willa trennen müssen, unter den bekannten Umständen und im Februar 2017 hatte Hr. Michel Rey, Präsident der KMWV zu diesem Zeitpunkt, seinen Rücktritt eingereicht.

Deshalb haben wir aktiv 3 Personen gesucht, welche diese Abgänge ersetzen können, um die folgenden Verbände zu vertreten : FMBV, FM Sidens und Leuk und den Bezirk Leuk.

Die Kandidaten sind von der Präsidentin und den Präsidenten der betroffenen Verbände vorgestellt.

Ein Curriculum vitae von jedem Kandidaten auf der Leinwand erweitert die Präsentation von Gaspard VIGNON für den FMBV, von Nathalie GENOUD-DE COURTEN für den FMSL und Sébastien WERLEN für die FML.

Christian BOHNET wendet sich an die Delegierten, um nach weiteren Kandidaturen zu fragen, aber Stille herrscht.

Sind in den Vorstand des KMVW gewählt unter dem Applaus der Delegierten:

- Cédric POCHON, für den FMBV
- Jean-Claude SAVOY, für die FMSL
- Steve SEWER, für den BMVL

Es handelt sich hier um eine Zusatzwahl im Laufe des Wahlmandats. Deshalb sind die anwesenden Vorstandsmitglieder nicht zur Wahl gestellt.

9.2 Präsident

Dieser Teil der Generalversammlung ist durch Hans SEEBERGER, Vize-Präsident Oberwallis, geführt.

Anlässlich der ausserordentlichen GV vom 22. März 2017 in Siders haben Christian BOHNET und meine Wenigkeit das Mandat erhalten, gemeinsam die Direktion des KMVW zu übernehmen.

Kurz darauf wurde ich in den Zentralvorstand des SBV gewählt. Diese Aufgabe brachte natürlich viel Arbeit mit sich und ich war sehr froh, dass Christian BOHNET den Ablauf der Verwaltung der KMVW zum grossen Teil alleine gemeistert hat. Er hat nicht nur unseren Verband geleitet, er hat auch die Buchhaltung geführt mit der Hilfe von guten Assistenten. All das mit viel Kompetenz und Gewissenhaftigkeit.

Christian BOHNET ist bald 50 Jahre alt. Er lebt in Martinach und ist mit Florence verheiratet. Er hat 3 Kinder, die auch begabte Musikanten sind. Er arbeitet für die Bank BPS (Schweiz) SA.

Seit 1980 spielt er in der Harmonie Municipale von Martinach und war während 20 Jahren Präsident seines Vereins. Seit 2009 ist er Vorstandsmitglied der KMVW, wo er sich einen Namen gemacht hat als Kenner der Blasmusikszene und Finanzexperte.

Christian BOHNET trägt die Musik in seinem Herzen und ist dafür bereit einen Grossteil seiner Freizeit zu investieren. Wir brauchen solche Personen; gleich ob sie aus dem Oberwallis, dem Zentralwallis oder dem Unterwallis kommen.

Die Vorstandsmitglieder schlagen vor, Christian BOHNET zum Präsidenten des KMVW zu wählen.

Christian BOHNET ist unter brausendem Applaus als neuer Präsident des Kantonalen Musikverband Wallis bestätigt.

Das Wort wird von Christian BOHNET verlangt:

Ich danke euch für euer Vertrauen, welches mir zu Herzen geht und ehrt. Meine ersten Jahre im Kantonalvorstand haben sich fast leichtlebig abgerollt, wie eine Art Teenageralter, dank einem ausgezeichneten Präsidenten, Jean-Maurice Delasoie, und einer herzlichen Zusammenarbeit und Solidarität unter den verschiedenen Vorstandsmitgliedern.

Die Saison 2016/17 war speziell stressig für alle Anwesenden des Vorstands. Ich möchte voraus allen herzlich danken für die Teilnahme, die geleistete Arbeit und die Unterstützung. Wir mussten zusammenhalten und am gleichen Strick ziehen, was uns gelungen ist.

Ich danke auch allen Sponsoren und Spendern, allen Institutionen, die ihre Unterstützung erneuert haben und somit ihr Vertrauen in unseren Verband bestätigt haben. Dass ihre Führungsleute und Vertreter für diese Haltung gelobt seien!

Auch möchte ich allen Musikantinnen und Musikanten, allen Führungsorganen der Walliser Musikvereine, welche uns durch Ermutigungs-Nachrichten und Dankesworten in dieser Zeit unterstützt haben. Diese Wertschätzung geht allen Titeln zuvor und ich freue mich, euch bei den verschiedenen Festival zu treffen und angenehme Momente in eurer Anwesenheit zu verbringen, natürlich begleitet von viel Musik!

10. EHRUNGEN

Es ist genau 30 Jahre her, als ich mich (unser neuer Präsident) nicht weit von hier in meiner Soldatenuniform, mit einer Klarinette «bewaffnet» und beendete meine Rekrutenschule. Wenn ich von damals erzähle, so ist es nur um einen der 2 Kaporale vorzustellen, der während 4 Monaten die Musikrekrutenschule geleitet hat, in welcher ich diente.

Wenn ich so nachdenke, hatte ich das Glück, ein Talent erwachen zu sehen, seine ersten Schritte als Musikdirigent zu verfolgen, dessen Stern ohne Unterbruch gewachsen ist, um seit einigen Jahren am Horizont zu leuchten und vor kurzem, wie avertierte Stimmen sagen, den Graal zu finden.

Mit meinen bescheidenen Kenntnissen und meiner annähernden Technik habe ich vielleicht dazu beigetragen, ohne es zu merken, sich vom Holz zu trennen. Mit SEINEM Musikverein, der nur aus Blechinstrumenten bestand (weiss), hat er sich exklusiv auf Brass Band eingestellt... Es war sicher die beste Wahl!

Ihr habt ihn sicher erkannt, Hr. Arsène DUC aus Chermignon, welcher uns die Freude und die Ehre seiner Anwesenheit macht.

All jene die ihn kennen werden von seiner Bescheidenheit, von seiner Verfügbarkeit und von seiner enormen Arbeitskapazität sprechen. Er ist ein hervorragender Chef, aber auch ein guter Kumpel mit feinem Humor.

Auf der Webseite der Ancienne Cécilia von Chermignon findet man ein langes Kapitel in französisch und englisch, welches alle Erfolge seit 1996 aufzeigt, sei es mit seinem Verein, der Ancienne Cécilia, mit der Brass Band Freiburg oder seit kürzerem mit der Valaisia Brass Band.

Diese lange Liste von kantonalen, nationalen und europäischen Erfolgen haben uns, Vorstand des KMVW, dazu animiert, Hr. Arsène DUC als Ehrenmitglied unseres Verbandes vorzuschlagen in Anerkennung für seinen riesigen Beitrag an die musikalische Sache im Wallis.

Seit meinem telefonischen Kontakt hat Arsène, als sehr grosszügige Person bekannt, noch eine Kirsche auf den Kuchen gesetzt, so oder so schon eine Delikatesse, und das «British Open» als einziges nicht-englisches Ensemble gewonnen.

Der kantonale Vorstand schlägt euch vor, Hr. Arsène DUC als Ehrenmitglied des KMVW zu ernennen und ich bitte euch, dies als Einverständnis mit einem riesigen Applaus zu bestätigen.

Arsène DUC schätzt sich sehr geehrt über diese Ernennung. Er ist stolz und hat grosse Freude, von der KMVW diesen Titel zu erhalten.

Er dankt allen Walliser Musikvereinen für ihre gewaltige Bildungsarbeit, welche sie meistens im Hintergrund erledigen.

Die Bildung ist bereits im Anfangsstadium und der Notenlehre von Qualität und nachher natürlich bei der Ausbildung auf dem Instrument. Diese Kurse sind meistens von qualifizierten Professoren erteilt, die ihrerseits motiviert und sehr engagiert sind. Was noch erfreulicher ist, es sind vielfach Einheimische, wie man im Wallis so schön sagt.

Arsène DUC sagt, dass er stolz ist, dem KMVW anzugehören.

Wir müssen weiterhin unsere Werte fördern, wie z.B.

- *die Freude an der Herausforderung*
- *die gut geleistete Arbeit*
- *die Kameradschaft*
- *der Vereinsgeist*
- *der Respekt jedes Mitglieds*
- *der Reichtum der Generationen*
- *der Stolz, einem Musikverein anzugehören*

Mit diesen optimistischen Einstellungen schliesst Arsène DUC seine Ansprache.

11. EINTRITTE - AUSTRITTE

Nichts auf dem Tisch dieses Jahr.

12. REGLEMENTE KANTONALES MUSIKFEST

12.1 Jury-Reglement für die Konzertmusik

- Vorschlag des Vorstandes: Anpassung an das Reglement des SBV.

12.2 Festreglement

- Updates von verschiedenen Artikeln
- Anpassung des Festreglement an die Reglement für Konzertmusik

Christian BOHNET gibt noch weitere Erklärungen für gewisse Artikel.

Die Delegierten verlangen keine weiteren Erklärungen.

Die Delegierten nehmen den Vorschlag des Vorstands einstimmig an. Keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

13. PRÄSENTATION KANTONALES MUSIKFEST 2019

Julien SCHUMACHER, Vorstandsmitglied des KMVW und Präsident der MG Belalp Naters, nimmt das Wort, bevor er eine Präsentation von Naters und seiner Region auf der Leinwand abspielt. Der Kommentar ist das Werk vom OK-Präsident Philipp-Mathias BREGY.

14. AUSSCHREIBUNG KANTONALES MUSIKFEST 2024

Wir können euch heute mitteilen, dass seit der Einberufung der heutigen GV bereits eine Kandidatur eingegangen ist.

Christian BOHNET liest das Schreiben, welches von den 5 Musikvereinen des Haut-Plateau unterzeichnet ist: Edelweiss Lens, Cor des Alpes Montana-Village, Echo des Bois Crans-Montana, Ancienne Cécilia et Cécilia Chermignon.

Der kantonale Vorstand freut sich über diese Kandidatur und dankt den Initianten für ihr Verfahren.

Die Prozedur der Kandidatur wurde definiert und ist ab jetzt offen. Die Frist für die Hinterlage einer eventuellen weiteren Kandidatur ist der 31. März 2018 und die Vergabe per Abstimmung findet am 27. Oktober 2018 im Rahmen der nächsten GV statt.

15. ANTRAG FÜR TEILNAHME AN DER GV IN DER VEREINSUNIFORM

An der GV 2015 in Riddes hat Hr. Gregoire BARRAS, Präsident der Ancienne Cécilia Chermignon vorgeschlagen, dass sich unsere jährliche Versammlung in der Uniform der Vereine abrollt. Dies ist in gewissen Verbänden und anderen Kantonen üblich.

Dieser Vorschlag stand zur Diskussion und musste den Delegierten an der GV 2016 von Fully zur Abstimmung unterbreitet werden. Da dies nicht gemacht wurde, haben wir heute diesen Punkt in die Tagesordnung eingereiht und eröffnen die Diskussion.

Der kantonale Vorstand, nach einer längeren Verhandlung dieser Frage, an welcher jedes Mitglied seine Argumente anbringen und die Pro und Contra von einem solchen Entscheid herausarbeiten konnte, hat am Ende abgestimmt. Das Resultat ist wie folgt: Es gab nicht Meinungseinheit und die Stimmen waren verteilt. Jedoch hat das «nein» eine kurze Mehrheit erreicht, obwohl für uns, Vorstandsmitglieder des KMWV, die GV in der Uniform stattfindet und auch weiterhin stattfinden wird.

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

Resultat der Abstimmung:

6 «Ja» zum Tragen der Uniform

7 Enthaltung

Die Gegenstimmen werden nicht gezählt bei dieser grossen Mehrheit. Der Vorschlag von Grégoire BARRAS ist somit zurückgewiesen.

Die Delegierten erscheinen somit in Naters in Zivilkleidung und eurer Vorstand in Uniform!

16. BESTIMMUNG DES TAGUNGORTES DER GV 2018 (27.10.2018)

Das Kantonale Musikfest 2019 wurde an Naters vergeben. Es ist Tradition, dass die vorjährige GV am gleichen Ort stattfindet. Wir schlagen deshalb vor, uns am Samstag, 27. Oktober 2018 in Naters zu versammeln.

17. VERSCHIEDENES

17.1 Präsentation des BPM Festival (Brass & Percussion Meeting Festival)

Frédéric THEODOLOZ und Ludovic NEUROHR sind die Initianten des BPM Festival. Beide sind gebürtig aus Grône und mit der Marcelline aufgewachsen. Frédéric THEODOLOZ präsentiert uns auf der Leinwand das BPM Festival, welches vom 12. bis 19. September 2018 in Grône und Umgebung über die Bühne läuft. Flyer sind am Saalausgang zur Verfügung.

17.2 Präsentation des CNSQ 2018

Hervé ROH, Präsident der Contheysanne Aven/Conthey stellt diesen nationalen Wettbewerb vor und gibt bekannt, dass ein aussergewöhnliches Konzert mit der englischen BB Black Dyke stattfinden wird. Die Gewinner des CVSQ und des CNSQ werden vom mythischen Ensemble begleitet.

CNSQ: 7./8. April 2018

Konzert der Black Dyke: 21. April, im Rahmen der «Amicale de la Quintette»

Das Wort ist nicht mehr verlangt. Christian BOHNET schliesst die Versammlung mit dem Dank an:

- Eric REPOND, Präsident der Vouvryenne und all seine Musikantinnen und Musikanten für die Organisation dieses Tages
- Unseren Uebersetzer Julien SCHUMACHER
- Die Stimmzähler
- Die Damen und Herren geladene Gäste, die unsere GV mit Ihrer Anwesenheit geehrt haben
- Der Dirigent und die Musikantinnen und Musikanten der Harmonie Municipale Martinach
- Die Delegierten der Vereine.

Unser neuer Präsident wünscht allen eine sehr erfolgreiche Musiksaison, sowie einen schönen Tag in Vouvry.

Unser Präsident lädt alle zu einem Glas Wein ein, welcher von der Gemeinde Vouvry gespendet wird.

Feine lokale Produkte begleiten das Glas Wein und wir erfreuen uns an der musikalischen Umrahmung der Harmonie Municipale Martinach unter der Leitung von Dany ROSSIER und der Vouvryenne Vouvry unter der Leitung von Gaspard VIGNON.

Die Generalversammlung ist um 12:40 Uhr abgeschlossen.

Der Sekretär: Léo CLAUSEN

Texte français:17.11.2017

Übersetzung: Margrit PICON